



Parlons culture! | Reden wir über Kultur!

Angebot und Nachfrage / *Offre et demande*

Dienstag / *Mardi* 06.05.2014

Angebot der Kulturszene, Nachfrage, Anforderungen der Stadt, Infrastrukturen
Offres de la scène culturelle, demandes du public, exigences de la Ville, infrastructures culturelles

Vorschläge aus der Lancierung vom 19. März 2014:
Propositions issues du lancement du 19 mars 2014:

- Mise à disposition d'infrastructures (salles de répétition et de concert). Loyers élevés pour les institutions. Mettre à disposition des locaux simples (ancienne usine).
- Arbeitsgruppe für Amateur-/Laienkultur (Theater, Chöre, etc.)
- Infrastruktur Räume Übungsräume Aufführungsräume Freiraum. Stadtplanung die Freiräume zulässt.
Möglichkeiten für Kultur in der Öffentlichkeit. Bedrohung Reglemente ersticken zunehmend (z.B. ab 20 Uhr nur noch 8-9 im Volkshaus). Liegenschaftspolitik.
- Politique des bâtiments culturels – doit-elle faire partie des budgets culturels ou pas?
Comment mieux vérifier les différents budgets ? Certains souhaitent une carte d'accès réduite aux institutions culturelles pour les artistes.
- Was braucht unsere Stadt? Sparten?
- Infrastructures pour les arts de la scène.
- Définir les besoins en matière culturelle pour les acteurs culturels - pour le public?
Différenciation de l'offre culturelle par rapport aux autres villes. Attractivité. Offre culturelle pour tous les âges.
- Was fehlt an Kultur in Biel, von was hat es genug? Kulturelle Schwerpunkte, die man pflegen/stärken sollte, da sie überregionale Auswirkungen haben
- Besoin de disposer de statistiques sur les dépenses publiques par habitant pour la culture et comparaison avec d'autres villes suisses
- CTS Volkshaus Kongresshaus Veranstaltungsorte unterstützen Inventur nach Grösse und Infrastrukturen Neubau Campus? Stadion? Subventionierte Veranstaltungsorte = günstigere Einzelveranstaltungen = mehr kleine und mittlere Veranstaltungen
- Comment développer des infrastructures pour des petites institutions, location et frais pour salle de spectacles ?
- Koordination bestehender Infrastruktur: Wie kann sie besser genutzt werden? – Geben und Nehmen.
- Erschaffung neuer Räumlichkeiten Kulturhäuser (Stadt eruiert leerstehenden Räumlichkeiten leerstehend (Baudirektion).
- Quels sont les critères de qualité? Cherche-t-on même la qualité? Est-ce à la Ville de subventionner l'avant-garde dont la qualité n'apparaît que plus tard?
- Konzertlokal für ca. 1000 (nicht Volkshaus für Pop/Rock J)

- Saalpolitik v.a. Volkshaus (das Volkshaus wurde technisch aufgerüstet aber brauchen kann man/frau es nicht.
- Mise à disposition d'un espace culturel pour les Arts de la scène (Ex: Palace)
- Kreation eines Jahrbuches aller Konzerträumen, Galerie- und Ausstellungsräumlichkeiten, Übungsräume für Musiker.
- Inventaire des disponibilités en matière de salles. Densification des lieux existants « pôles attractifs »
Palais des Congrès > Salle des sociétés > adaptation pour la musique de chambre
Projet Palace > Inclure la dimension de la musique de chambre et du récital
- Produktionshaus für die freie Szene (Theater, Tanz, Musik, Performance...) wo Gruppen aus der Region ihre Produktionen erarbeiten und aufführen können.
Vorbilder Schlachthaus Bern, Roxy Birsfelden, Tuchlaube Aarau.
Im Rennweg 26 existiert schon eine Infrastruktur die aufgebaut werden könnte.
- Neues Medienzentrum, -haus mit verschiedene Kulturinstitutionen (Bibliothek, VHS, Filmforum, Verlagen, etc.) mit multifunktionalen Räumlichkeiten.
- Stadtschreiber: Auswärtiger Autor erhält während 1 Jahres ein Wohnung 8 Unterhalt – muss über eine Stadt schreiben.
- Kultugesetz für Stadt Biel
- Wieviel Engagement für ein lebendige kulturelles Angebot kann, dar und muss sich die Stadt Biel leiste?
- Begründung: Das kulturelle Angebot einer Stadt ist ein Standortfaktor für die Wirtschaft. Also stellt sich auch die Frage, wieviel die Stadt für ihre Standortqualität ausgeben will und soll.
- Wie soll ein Zusammenspiel von „bewährtem“ und „neuem“ in der Bieler Kultur orchestriert werden?
- Welche Bedeutung soll die Dokumentation des Bieler Kunstschaffen haben? Wie sollen immaterielle Arbeiten dokumentiert werden?
- Infrastruktur Saalpolitik, Preise, Subvention geht teilweise in Miete
- Comment faire entre le bewährt et le nouveau ?
- Coopération entre les organisations culturelles (réunions interdisciplinaires). Expertise externe de la culture à Bienne (analyse par des spécialistes). Standortbestimmung ou regards sur la culture biennoise par des étudiants (hautes écoles d'art), travail de mémoire, collaboration avec les Hautes-Ecoles d'art.
- Wer vertritt die freien Kulturschaffenden? Revolution!
- Was ist der Wert der freien Szene/alternativen Kultur? Welchen Platz haben junge Künstler / Organisationen in Biel?
- Il serait aussi important d'aborder la culture alternative des soirées „sauvages“ en passant par les maisons occupées.
- Aktuelle Musik. Die aktuelle Musik Pop-, World-, Black musisch und Jat hat in den letzten Jahren stark abgenommen.
- These: Städtebauliche Vorhaben, Stadtplanung generell sowie (Wohn-) Politik in Biel laufen Gefahr kulturelle Räume, Freiräume, Nutzung die vielfältige Kultur Biels zu erdrosseln.

- Bühnenkünste/spectacle vivant einmal nur über alles was mit Theater, Tanz, Bühne, szenischer Kreation Produzenten, Veranstalter, Häuser reden.
- Wie gehts weiter mit den Sälen, Bühnen, gemeinsame Vision, was fehlt, welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es. (Alles miteinschliessen TOBS, Palace, Théâtre de la Grenouille, Rennweg, Théâtre de Poche)
- Saal/Raumpolitik (wurde sicher bereits 1000fach genannt)